

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Die Musiker der Camerata Meggen freuen sich, dass Sie heute Abend den Weg in die Piuskirche gefunden haben, um unser Konzert anzuhören. Unter der Leitung von Pius Haefliger spielen wir die folgenden Werke:

Gordon Jacob

Konzert für Horn und Streichorchester

Allegro moderato

Adagio

Allegro con spirito, quasi presto

Solist: Emanuel Jean-Petit-Matile

Leoš Janáček

Suite für Streichorchester

Moderato

Adagio

Andante con moto

Presto

Adagio

Andante

Wolfgang Amadeus Mozart

Eine kleine Nachtmusik G-Dur KV 525

Allegro

Romanze: Andante

Menuetto: Allegretto

Rondo: Allegro

Pius Haefliger (geboren 1961) absolvierte in Hitzkirch das Lehrerseminar. Direkt anschliessend folgte das Studium am Konservatorium Luzern mit Hauptfach Klarinette, welches er mit Auszeichnung abschloss. Es folgten Kapellmeisterstudien beim Dirigenten Ernst Schelle in Freiburg im Breisgau und in Lausanne, sowie verschiedene internationale Dirigiermeisterkurse in Frankreich, Italien, Holland und in der Schweiz. Pius Haefliger spielt neben seinen Hauptinstrumenten Klarinette/Saxophon noch Klavier und Vibraphon. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke verschiedenster Besetzungen, so zum Beispiel Kompositionen für Soloinstrumente, Kammerensembles, Chor und Blasorchester. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Kompositionswettbewerbe. Zur Zeit ist Pius Haefliger als Instrumentallehrer an der Kantonsschule Musegg, als Dozent und Kulturbeauftragter der Pädagogischen Hochschule Luzern, sowie als Komponist/Arrangeur, Dirigent und ständiger Zuzüger des Luzerner Sinfonieorchesters tätig.

Emanuel Jean-Petit-Matile wurde 1992 in Liestal (BL) geboren. Er ist in der Innerschweiz aufgewachsen und erhielt ab dem 8. Altersjahr an der Musikschule Luzern Hornunterricht bei Josef Koller. Mit 13 Jahren trat er dem JBL (Jugendblasorchester der Stadt Luzern) bei. Damit waren erste Ensembleerfahrungen verbunden. Bereits an der Musikschule gewann er mehrere Musikwettbewerbe. In Luzern absolvierte Emanuel Jean-Petit-Matile das Kurzzeitgymnasium mit Schwerpunkt Musik. Er erhielt in dieser Zeit Hornunterricht bei Martin Huber und spielte im Campusorchester Luzern. 2012 begann er sein Bachelorstudium im Fach Horn bei Olivier Darbellay in Fribourg, wo er bis Sommer 2015 studierte. Seit diesem Herbst studiert er bei Prof. Jörg Brückner an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar (D). Seit Beginn des Hornstudiums spielt er in verschiedenen Orchestern wie der Sinfonietta Lausanne, dem Neuen Zürcher Orchester, dem ORJP (Orchestre romand des jeunes professionnels) und zahlreichen weiteren Formationen. Er ist festes Mitglied im SJSO (Schweizerisches Jugend Sinfonie Orchester) und hat verschiedene Masterclasses besucht - so bei Radovan Vlatkovic, Jörg Brückner und Radek Baborak. Im Frühling 2014 gewann er am Concours

National d'Exécution Musicale in Riddes einen Stipendiums-Preis. Im Sommer 2015 hat er an der Akademie des Musikfestivals Schleswig-Holstein und an der Sommertournee des Gustav Mahler Jugendorchesters teilgenommen.

Gordon Jacob wurde am 5. Juli 1895 in Norwood bei London geboren. Seine Jugend war geprägt von den Ereignissen des 1. Weltkrieges. 1916 fiel sein geliebter Bruder Anstey Jacob in der Schlacht an der Somme. 1917 wurde Gordon Jacob in die Infanterie eingezogen und überlebte als einer der wenigen seines Bataillon den Krieg. Am Royal College of Music in London studierte Gordon Jacob bei berühmten Musikern wie Ralph Vaughan Williams, Adrian Boult oder Charles Villiers Stanford. In seinem langen Leben - er starb am 8. Juni 1984 im Alter von 89 Jahren - komponierte Gordon Jacob mehr als 700 Werke für die verschiedensten Besetzungen und Genres. Insbesondere schrieb er viele Stücke für vernachlässigte Instrumente (Mundharmonika, Kesselpauke, Akkordeon, Bassposaune) als auch für aussergewöhnliche Besetzungen (z.B. Tubaquartett). Das Konzert für Horn und Streichorchester wurde am 8. Mai 1951 mit dem Solisten Dennis Brain uraufgeführt.

Der Tschechische Komponist **Leoš Janáček** lebte von 1854 bis 1928. Die Suite für Streichorchester ist eine Komposition aus seiner Jugendzeit und ihre Entstehung kann nicht genau datiert werden. Die Erstaufführung fand am 2. Dezember 1877 unter der Leitung des Komponisten statt. Das Werk steht ganz in der spätromantischen Tradition, kündigt aber in harmonischen Kühnheiten bereits die Moderne an. Die Suite offenbart das grosse Talent eines noch jungen Komponisten.

Die "Kleine Nachtmusik" von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 bis 1791) muss nicht vorgestellt werden. Auch wenn ihre Melodien in Werbespots, Videogames, im Supermarkt und wo auch immer ständig zu hören sind, ist sie eine immer wieder faszinierende Komposition. Wir hoffen, dass es uns gelingt, die Freude auf Sie zu übertragen, die uns das Spielen dieser Musik bereitet.

Die Spieler der Camerata Meggen beim heutigen Konzert

1. Violine: Fiona Aeschlimann, Konzertmeisterin
Ueli Lang
Christoph Schuler
Kathrin Rast
Elisabeth Zwicky
Claudia Aregger

2. Violine: Benno Hegi, Stimmführung
Rahel Holenstein
Felix Schneider
Michela Preier
Claudia Inauen
Michèle Rogger

Viola: Beat Marthaler, Stimmführung
Reto Cadisch
Richard Maurer
Michaela Tschannen

Violoncello: Monika Haselbach, Stimmführung
Adelheid Schneider
Vincenz Erni
Ricarda Kolkmann
Theophil Schreck

Kontrabass: Reto Lehmann, Stimmführung
Beat KÜchler

Um unsere Konzerte finanzieren zu können, sind wir sowohl auf die Einnahmen aus der Kollekte als auch auf die Beiträge der Mitglieder des Vereins Camerata Meggen (Orchesterverein Meggen) angewiesen. Wenn Sie sich entschliessen können, als Passivmitglied (Jahresbeitrag CHF 60.-- für Einzelmitglieder oder CHF 100.-- für Paarmitglieder) dem Verein beizutreten, helfen Sie, den Fortbestand der Camerata Meggen zu sichern. Informationen zur Camerata Meggen finden Sie auf unserer - noch im Aufbau befindenden - Homepage: camerata-meggen.ch

Unser Konto bei der Luzerner Kantonalbank Konto 60-41-2 lautet:
Orchesterverein Meggen IBAN CH40 0077 8011 1505 6770 4

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!